

MERIAN *live!*

Weimar

Erfurt



Bauhaus-Museum › Kunst von Weltrang
Weimarer Klassik › UNESCO-Weltkulturerbe
Erfurt › Romantisches Ausflugsziel



Kartenatlas im Buch

Extra-Karte zum Herausnehmen

Weimar

Erfurt

Andrea Lammert ist als Reisejournalistin seit Jahren in Deutschland unterwegs. Regelmäßig besucht sie Weimar und Erfurt und staunt immer wieder über das Angebot der Museen in den beiden Städten.



Familientipp



Diese Unterkünfte haben behindertengerechte Zimmer



In diesen Unterkünften sind Hunde erlaubt

Preise für ein Doppelzimmer mit Frühstück:

€€€€ ab 100 € €€ ab 50 €
€€€ ab 80 € € bis 50 €

Preise für ein dreigängiges Menü ohne Getränke:

€€€€ ab 40 € €€ ab 15 €
€€€ ab 25 € € bis 15 €



Inhalt

Willkommen in Weimar und Erfurt

4

- 10** **MERIAN-TopTen**
Höhepunkte, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten 6
- 10** **MERIAN-Tipps**
Tipps, die Ihnen die unbekanntesten Seiten der Städte zeigen 8

Zu Gast in Weimar und Erfurt

10

In Weimar

Übernachten	12
Essen und Trinken	16
Einkaufen	22
Am Abend	26
Feste und Events	30
Familiertipps	34
grüner reisen	36

In Erfurt

grüner reisen	36
Übernachten	40
Essen und Trinken	44
Einkaufen	48
Am Abend	52
Feste und Events	56
Familiertipps	60

◀ Erfurts Fischmarkt mit Blick auf schöne Patrizierhäuser sowie das Rathaus (▶ S. 97).

Unterwegs in Weimar und Erfurt

62

In Weimar

Sehenswertes	64
Von Bauhaus-Universität über Park an der Ilm bis Schloss Belvedere	
Im Fokus – Das Bauhaus	76
Museen	78
Von Goethes und Schillers Wohnhaus bis Wittumspalais	
Spaziergänge	84
Altstadt	85
Südstadt	86
Östliches Zentrum	89

In Erfurt

Sehenswertes	90
Von Alter Synagoge über Augustinerkloster bis Mariendom	
Im Fokus – Jüdisches Leben	100
Museen	102
Von Angermuseum über Kunsthalle Erfurt bis Naturkundemuseum	
Spaziergänge	106
Erfurts dörfliche Ecken	107
Geschäftiges Erfurt	109
Grüne Entdeckungen	110

Ausflüge rund um Weimar und Erfurt

112

Großkochberg mit Goethewanderweg	114
Ilmtalradweg, Buchfahrt und Bad Berka	115
Die Feengrotten von Saalfeld	117
Junge Universitätsstadt Jena	118
Die Dornburger Schlösser	120
Zum Stausee Hohenfelden	122

Wissenswertes über Weimar und Erfurt

124

Auf einen Blick	126	Kartenatlas	140
Geschichte	128	Kartenregister	148
Reisepraktisches von A–Z	130	Orts- und Sachregister	154
Kartenlegende	139	Impressum	160

Karten und Pläne

Weimar Innenstadt	Klappe vorne	Weimar, Erfurt und Umgebung	123
Erfurt Innenstadt	Klappe hinten	Kartenatlas	139–147
egapark	111	Die Koordinaten im Text verweisen auf die	
Jena	119	Karten, z. B. ▶ S. 140, B 3.	

Extra-Karte zum Herausnehmen

Klappe hinten



Willkommen in Weimar und Erfurt. Obwohl oft im Doppelpack gebucht und so nah beieinander, ist jede Stadt eine Welt für sich – und ein Wochenend-Trip scheint viel zu kurz.

Weimar fasziniert – schon beim ersten Stadtbummel spüren die Besucher die besondere Ausstrahlung des Ortes. Als kleine Residenz liegt es zwischen Erfurt und Jena und glänzt vor allem mit seiner Vergangenheit als Goethestadt. Der Dichter hat immerhin 50 Jahre seines Lebens hier verbracht und zahlreiche Spuren in Weimar hinterlassen. So gestaltete er etwa den Ilmpark, das Schloss oder auch das Nationaltheater. Doch auch jenseits von Goethe bleibt Weimar ein Lieblingsplatz von Berühmtheiten: Friedrich Schiller, Johann Gottfried Herder und Christoph Martin Wieland prägten den Klassizismus und die berühmten musischen Tafel-

runden der Herzogin Anna Amalia. Ihr ist eine der schönsten Buchsammlungen Deutschlands zu verdanken – die nach ihr benannte Herzogin Anna Amalia Bibliothek. Obwohl im Rokokostil erbaut, gilt Weimar als Klassizismus pur, in keiner anderen deutschen Stadt wird diese Epoche derart zelebriert. Kutschen klappern über das Kopfsteinpflaster, und Häuser strahlen mit ihren gepflegten Fassaden in Pastelltönen.

Geigenklänge allerorten

Weimar ist aber auch die Stadt der Musik. Überall, so scheint es, hat die Musikhochschule kleine Dependancen, und übende Studenten erfüllen

◀ Bei einer Stadtführung durch Weimar (▶ S. 134) erfahren Besucher viele interessante Geschichten und Anekdoten.

die Straßen und Gassen mit ihrer Musik. Das macht Weimar zu einem wirklichen Erlebnis. Am Morgen im Schloss Belvedere sehen Besucher Tautropfen auf den Blättern im Garten glitzern und lauschen den Geigenklängen, die aus den Räumen des Musikgymnasiums tönen. Auf dem Weg zu Anna Amalias Wittumspalais dringen satte Chorgesänge, schön wie von CD, aus den Dachfenstern, hinter denen die Musikstudenten proben. Am allerschönsten ist ein Weimar-Besuch zur Zeit der Lindenblüte Ende Mai. Dann breitet sich der süße Duft wirklich über das ganze Gebiet aus. Im Ilmpark mischt sich Jasmin darunter, so trägt die Stadt ihre ganz eigene Parfümnote und betörte damit so manche Berühmtheit. Marlene Dietrich nahm hier Musikunterricht, Johann Sebastian Bach wirkte in Weimar ebenso wie Franz Liszt. Max Liebermann, Lyonel Feininger, Paul Klee, Friedrich Nietzsche, Lucas Cranach und Walter Gropius hinterließen ihre Spuren. So viele Berühmtheiten hat die Stadt, dass nahezu an jedem Haus ein Schild zu finden ist: »Hier wohnte einst ...«

Kirchen und Klöster

In Erfurt tragen die Häuser fantasievolle Bezeichnungen. Sie heißen etwa »Zum Einhorn« oder »Zum Guldernen Hecht«. Diese Häusernamen erinnern an eine Tradition aus dem Mittelalter, als viele Menschen nicht lesen und schreiben konnten. Deshalb wurden die Bauten mit entsprechenden Schildern ausgestattet. Und daneben finden sich weitere Schilder:

»Hier wohnte Martin Luther«. Er hat in der Stadt der fast 100 Kirchen und Klöster einst seine geistliche Karriere begonnen. Erfurt bleibt eine Stadt des Glaubens, hier predigte Meister Eckhart, und 2011 war selbst der Papst in der Stadt zu Gast.

Doch das wirklich Faszinierende an Erfurt ist vielleicht seine Sonderstellung. Erfurt hat niemals wirklich zu Thüringen gehört, erst stand es unter Mainzer Verwaltung, dann wurde es preußisch oder gar schwedisch. Dass Erfurt einst reich war, ist den Häusern heute noch anzusehen. In Erfurt verzaubern die schmuckvollen Patrizierhäuser mit ihren detailreichen Verzierungen – allen voran das Haus zum Breiten Herd am Fischmarkt, aber auch die kleinen Häuschen rund um das Andreasviertel erstrahlen liebevoll herausgeputzt. Erfurt steckt voller baulicher Kleinode. Sie sind frisch saniert, bisweilen gar zu neuen Museen geworden wie die Alte Synagoge mit ihrem erstaunlichen Schatz.

Parks und dörfliche Idylle

Beide Städte überraschen mit grünen Oasen mitten im urbanen Trubel. Die kleinen Inseln in der Gera, gleich hinter der Erfurter Krämerbrücke, erinnern eher an dörfliche Idylle des 20. Jh. als an eine Landeshauptstadt. Nur wenige Schritte entfernt jedoch pulsiert das Leben, etwa in der Fußgängerzone rund um den Fischmarkt – oder auch am Mariendom.

Insgesamt sind Weimar und Erfurt zwar Zeugnisse vergangener Zeiten, aber keineswegs ist die Zeit stehen geblieben. Beide sind Studentenstädte – und immer mehr junge Menschen bleiben nach dem Studium und geben den Läden, Cafés und Kulturhäusern ein ganz eigenes modernes Gesicht.